

Präcedenzfall erhoben werden dürfe. Die Folge wird sein, daß das Haus der Gemeine sich wahrscheinlich in Zukunft vorerst halten wird, sich der Möglichkeit einer Zusicherung von den Vorschriften aufzuholen. Wenn es wieder den Vorschriften eine Willkür zufügt, wodurch eine produktive Abgabe erfolgt, wird es dafür Sorge tragen, daß die Regel durchgehend könne, ohne einen bedeutsamen Ausfall in den Staatsbeziehungen zu verursachen." Die "Times" ist in dieser Sache für das Oberhaus, weil sie die Vorschriften beibehalten will, ohne welche die anderen Sitzungen sie stärkere Konkurrenz machen würden. Auch das Aussehen des Gladstone's aus dem Kabinett — infolge seiner Niederlage in der Papiersteuerfrage — wird von mehreren Blättern als wahrscheinlich gemeldet.

Der "Morning Advertiser" gibt wieder ein bisschen Innenpolitik zum Besten trotz der jüngsten pomphaften Artikel über die freiwilligen Musterungen. Er bringt mit erster Welle folgende Erzählung: Einem tapferen General sei ein auf Louis Napoleon's Befehl angestellter Plan von London in die Hände gefallen. Auf diesem Plan seien die vorzüglichsten Bankenkammern, Juweliere- und Wechslerläden mit besonderer Farbe beschriftet, damit die französische Invasionstruppe gleich nach der Überquerung Londons wisse, wo es etwas zu holen gäbe. Es liege im Plan des Kaisers, nur drei Tage in der Themsestadt zu lagern, in dieser kurzen Frist aber auch gleich aufzuräumen. Jener Admiral habe den Plan an den Spiege des Cabinets schenden edlen Lord mitgetheilt, und Lord Palmerston sei so erschüttert gewesen, daß er den Kopf geschüttelt habe.

Tagesgeschichte.

Wien, 28. Juni. Die heutige "W. Zeit." enthält an der Spitze ihrer nichtamtlichen Theilen folgende (bereits telegraphisch erwähnte) Mittheilung: Die eindringliche militärische Untersuchung, welche bezüglich der von dem Freiherrn August v. Cynatten bei diesem im Jahre 1859 unverhauft gewesenen Militär-Administration verübten Unterschäfte geführt worden ist, hat in Verbindung mit den auch nach seinem Ableben fortgesetzten umfassenden Erkundungen das Resultat gezeigt, daß außer seiner Person keiner der ihm beigegebenen Dienstorgane eine Verfehlung an seiner treulosen Amtsführung zur Last gelegt werden könne. Dieses Ergebnis läßt sich schon durch den Umstand erklären, daß nach den nur vorliegenden klaren Beweisen Hr. v. Cynatten, mit dem ihm im Anbericht der dänischen Kriegsverhältnisse gehörten persönlichen Vertrauen füllt, bestand, bei allen amtlichen Verhandlungen, wobei er strafbare Beleidigung verfolgte, die Mithörung aller ihm zur Seite gestandenen amtlichen Organe zu befehligen, daher jede etwaige Einprägung von Seite derselben unmöglich, ja vielleicht entgegengesetzt wurde.

Dem außerordentlichen Gesandten und vereinfachten Minister am Königlich-sächsischen Hofe, Feldzeugmeister Anton Ritter v. Martin, ist bei Gelegenheit seiner Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand das Kreuzkreis des Leopold-Ordens verliehen worden.

Der verlässliche Reichsrath wird, wie der "P. Z." von Mitgliedern desselben mitgetheilt wird, kaum vor drei Wochen zu einer Plenarversammlung zusammengetreten, da der Budgetausschuß schwierig früher einen Bericht vorzulegen im Staate sein wird, dieser Gegenstand aber nach dem angenommenen System noch Anträge der nächsten ist, welcher auf die Tagordnung gelangt. Inzwischen haben mehrere Mitglieder Urlaub erhalten und sind in ihre Heimat gereist. Graf Vorsoy hat sich zur Kur nach Karlsbad begaben und gebeten bis zum Beginn der Budgetberatung wieder seinen Sitzen im Reichsrath einzunehmen. Der Budgetausschuß erwartet in den nächsten Tagen den Entwurf des Staates für die Armee und die Marine. — Die heutige "Berichtszeitung" ist von der Debatte mit Beschlag belegt worden. Auch das gestrige Morgenblatt des "Vorla." (in einem Artikel über den Reichsrath) mit Beschlag belegt, aber bereits im Laufe des Tages wieder freigegeben worden.

(W. A.) Der Hr. Landesgeneralcommandant Feldzeugmeister Ritter v. Benedikt wird heute bei Sr. Majestät des Kaiser Auburg haben und etwa 8 Tage in Wien verweilen. — Der L. f. Gesandte am St. Petersburger Hofe, Graf Friedrich v. Thun, begibt sich heute Abend über Bödenbach nach Tschechien und wird dort am 4. Juli die Reise nach St. Petersburg antreten. — Die Reduzierung der L. f. Gardemerkeregimente ist bekannt, und soll die Gendarmerie künftig nicht mehr in den Städten, sondern nur auf dem Lande verwendet werden.

Benedig, 21. Juni. (D. S.) Nach langer Unterbrechung bei gestern Abend Benedikt wieder einmal ein **Wohl** **Wohra** Zustand, indem nach Verlauf von zwei Jahren die erste Sezession stattfand. Um halb 9 Uhr

Wieder hatten sich auf der Piazza mehrere belebte Parades mit Musikkämmen aufgestellt, welche, begleitet von einer sehr großen Anzahl Menschen, den Canal Grande entlang waren, und sowohl während der Feste, als auch vor einigen Palästen mehrere Musikkämmen aufzuhören. Die kleine Sommeracht hatte viele Teilnehmer herbeigeflößt, und die Männer und Frauen, an denen die Serenade passierte, waren gedrängt voll von Zuschauern und Zuhörern. Überhaupt machte sich eine vollständige Sonderbildung der Besinnlichkeit hier jeden Tag mehr bemerkbar. Die flüchtige See und Niedrigschwelle glänzen in ganzlich verschwunden, und überall beginnt sich Leben und Hoffnung zu regen. Die Zahl der Fremden nimmt täglich zu, und Leben lebt in der Stadt ein. Das Municipium trifft auch bereits Anstalten, die während der Saison gewöhnlichen Vergnügungen und Unterhaltungen in Scene zu legen. Tombola, Regatta und Serenade werden nun schnell aufeinander folgen, und in den ersten Tagen des fünfjährigen Monats wird bereits die erste Tombola aus dem Markttag abgehalten werden. Auch der Lustdampfer, welcher mehrere Male des Tages das beliebte Publicum nach dem Lido führt, wird nächst Tag seinen Dienst beginnen. — Doch nicht nur in Venedig, sondern auch in den verschiedenen Provinzstädten lebt Leben und Hoffnung nach und nach wieder ein. In Venedig war das heutige S. Antonio ein äußerst glänzendes, und eben heute Abend wird dasselbe eine Tombola statt, zu welcher viele Venezianer und Venezianerinnen sich dahin begeben haben. — In Rovigo und Treviso wird die Fiera mit dem früheren Glanze gefeiert werden.

In Venedig ist die Centralcongregation am 26. Juni mit einer Ansprache des Statthalters eröffnet worden. **München,** 27. Juni. Wie das "Militärerrendungsblatt" mitteilt, kommt aus infolge älterer Entscheidung der kaiserlichen Infanterie-Regimenter und Jägerbataillonen die Gürtelkuppel fort. Die bisherige Arturarmatur Ledertwirkt vor Anwendung. Gleichzeitig werden die bisherigen Achsellappen von den Manteln und Westen entfernt und statt ihrer Achselalte — Schulterpolster bei der Infanterie, grün bei Jägern — angebracht. Die Patrouille mit der Gürtelkuppel wiegt 61 Volt. Der Turner mit Zubehör wird in Zukunft 3 Pfund 200 Gramm und der Turnier für die Mannschaft ohne Überzweck (Tambours, Spielknechte u. s. w.) 3 Pfund 11 Volt wiegen.

Karlsruhe, 27. Juni. Das heute eröffnete Regierungsbüro verfügt die Ernennung des Ministerialdirectors Weigel zum Präsidenten des Handelsministeriums; Legationsrat Kühlenthal und Ministerialrat Keller sind diesem Departement eingesetzt zur Verwaltung zugewiesen, und zu Mitgliedern des Handelsministeriums sind ernannt die Ministerialräthe Dier, Weiß und Turban.

Paris, 28. Juni. Der "Moniteur" mitteilt, daß Herr Collo seine Credite als Geschäftsräthe von Paraguay übergeben hat. — Ferner enthält das amtliche Blatt den Bericht eines am 22. Februar d. J. zwischen England und Frankreich geschlossenen Vertrags wegen der Gerichtsbarkeit über die im Kriegerkrieg zu nehmenden Preisen und die Theilung der leichten sowie der Kriegsbeute, sodann die darauf bezüglichen Instructionen an die Kommandanten der beiderseitigen Streitkräfte, sommt einer vom Department des Auswärtigen ausgehenden Erklärung über die Achtung der Rechte der Neutralen, auch der den Pariser Verabredungen nach noch nicht beigetretenen, und die Gültigkeit der Herrschaft des Handelsrathes zwischen den Angehörigen der beiden kriegsführenden Theile. — Die Aufführung der Leiche des Prinzen Jérôme im Palais Royal wird von morgen bis zum 2. Juli währen.

— Der Minister des Innern hat an den Bischof von Arles, Mgr. Parisi, der, wie mehrere andere Personen geschildert werden, um Zurücknahme des Verbotes für die Tageblätter, bischöfliche Mandements zu veröffentlichen, eingetragen war, folgendes Schreiben gerichtet:

"Die Regierung hatte gedacht, daß die auf rein religiöse Dinge beschränkten, nur für die Geistlichkeit und die Gläubigen der Diözese bestimmten bischöflichen Acte alle

wissenschaftliche Dignitäten erhalten durch Berufen auf der Kanzel, durch Aufschlag an den Kirchen, durch Abruck in dem amtlichen katholischen Formular.

Bei der täglich bildiger werdenden Polexit hat sie aber keinen Vortheil für die Religion, sondern vielmehr schwere Inconvenienzen darin erachtet, daß das Werk der Bischofschaft in den Läden der Presse nichts und, in deren Spalten Platz nehmend, selber dem Überhande oder der Hetztheit jedes Schriftstellers in Angriff oder Vertheidigung steht. Daher ist dieselbe nicht inhibirt worden, und es läßt sich daher vermutthen, daß äußerer Einfluss auf das Unterbleiben der Verstellung hingerichtet hat. Dieselbe behandlte bestimmt auf lebendigen Wibern, Darstellungen aus den Kriegen von 1806—13, Männerhöften, Declamationen u. s. w.

Breslau, 28. Juni. (A. Z.) Aus vollkommen sicherer Quelle kann ich Ihnen die Mittheilung machen, daß der Prinz Regent von Preußen bestrebt ist, den Reichs-Kaisers Napoleon in Baden-Baden durch einen Gegenzug im Lager von Châlons zu entthronen. Dieser Reich wird stattfinden, sobald der Kaiser seine Residenz im Lager genommen haben wird, und zwar unmittelbar von Baden-Baden aus, wenn der Prinz Regent nach dem Aufenthalt im Württemberg noch für einige Zeit zurückkehrt.

Insferburg, 24. Juni. (K. Z.) Bei der neulichen Durchfahrt St. Konig. Hotel des Prinz Regenten nach Gundlitz am 4. Juni erwartete ihn auf dem Bahnhof zu Judenau der Seminardirektor Zacharias aus Karlsruhe mit sämtlichen Lehrern und Seminaristen. Nach mehreren Fragen, welche am Herrn Zacharias in freundlicher Weise gerichtet wurden, wollte Sr. König. Hotel auch wissen, wie es mit dem Turner stand, und sagte auf die Antwort, es sei alles in bester Ordnung: „Ich will das nicht nur in Bezug auf Ihr Seminar wissen, sondern wie es überhaupt damit in den

morgen schüttelte, daß das Sinken des Brustkleides bedenkliche Fortschritte mache und am Ungehändige zu kreisen drohe, da konnte das Publikum sich nicht mehr halten und brach in allgemeines Lachen aus. So wurde durch diese Sitzung meines Seiorenvertrags auch ich mit in die allgemeine Galimatias des Tages hineingezogen.

Das ehemalige Standbild des Königs von Bayern, welches bei der Jubiläumsfeier in Bayreuth enthalten werden wird, geht schon in den nächsten Tagen dahin ab, um auf dem dafür bestimmten Platze aufgestellt zu werden. Es ist ein anzusehnliches Schönes, in Aufstellung wie Ausführung ausgezeichnet gelungenes Kunstwerk, welches der Stadt, für die es bestimmt ist, zur hohen Huld gereichen wird und den Würdenträgern Brügger und v. Müller, von denen einer es modellirt. Dieser den Götzen in Eis ausgeführte hat, zur hohen Ehre gereicht und ihnen bereits so zahlreiche besten Leistungen sich würdig anreicht. Räumlich muß auch die in hohem Grade vollenkte Einfachheit davon gerühmt werden. Der Götzen, in zehn Fuß hoher Höhe, ist scheinbar dargestellt, mit dem Kronungsamt angehängt und an golden, um die Schultern sich schlängelnde Kette den Halsknoten des heiligen Hubertus aus der Brust tragen. Die edlen Gesichtszüge des Monarchen sind mit größter Akribizität wiedergegeben. In den Händen hält er die Kinderleibungskrone mit daran hängendem großen Staatsinsiegel, in der Linken das abgelegte Schwert, es auf dem Boden aufführend.

„Münchner Musiker-Sammlung für Künstler, Gewerbetreibende und Laien, herausgegeben von Ludwig Wind. München, Verlag von Braun und Schneider.“ — Das unter diesem Titel erscheinende Werk bringt nicht fertige Gedenkmäler, welche in der Regel nur für einen engen Kreis, für einen einzelnen

Vollschulden siehe“. Leider mußte gesagt werden, daß das nur hin und wieder etwas gehabt werde. Der Prinzregent sagte darauf, daß für das Turnen überhaupt mehr geschehen müsse, und gab Herrn Zacharias auf, sein Augenmerk auch hierauf zu richten. Infolgedessen werden Seminare weiter nach Berlin entzogen werden, um in der Centralverwaltung den Aufschwung durchzuführen. Und die kleinen Gesellschaften werden Seminare weiter nach Berlin entzogen werden, um in der Centralverwaltung den Aufschwung durchzuführen. Und die kleinen Gesellschaften werden Seminare weiter nach Berlin entzogen werden, um in der Centralverwaltung den Aufschwung durchzuführen.

Nürnberg, 27. Juni. Wie sagt, es sei der Dampt "Capri" von den Garibaldischen Kreuzen gesägt worden. Beniziano wurde vom König zum Generalprocurator des Gerichtshofes zu Lucy zum Polizeipräsidenten ernannt.

— Die neuesten Nachrichten der "Patri" aus Italien lauten: Eine telegraphische Depêche aus Neapel vom 25. Juni berichtet, daß die Wahlveranstaltung auf den 7. Juli zusammenberufen würden. Zu derselben Zeit soll das die Hälfte der Senatoren enthaltende Decret veröffentlicht werden. Die Senatoren werden unter den berüchtigtesten Mitgliedern der Gouvernements- und Gewerbebehörden, der Akademien, der Marine und der Armeen gewählt werden. — Die Ernennung des Commandeur des Martins zum neapolitanischen Minister des Auswärtigen ist von den Diplomaten günstig aufgenommen worden. — Trotz der durch die Beteiligung der Verschwörung beiwohnten neuen Lage der Dinge sind energische Anordnungen gegen Fortschreibung der Freiheitsleute gegeben worden. Dem in Messina commandirenden General ist aufzufallen, wenn er hört, daß der Ausländer des Auswärtigen ist von den Diplomaten günstig aufgenommen worden.

— In Rom hat eine der berühmtesten

italienischen und centralitalienischen Eisenbahnen von der venetianischen vergeblich. Die Verhandlung über das Kalchen von 150 Millionen wird am 27. d. M. stattfinden. Der französische Gesandte und der russische Gesandtschaftsgeheimer konstituierten gemeinsam mit dem Grafen Gouraud, Fürst Loreto, ein Gesandtschafts-Gesetz, verbündete den Savoia, welcher sich unter Gouraud's Schutz um die Stelle des Vice-Präsidenten und Ministerpräsidenten in Sizilien bewarb.

Aus Neapel, vom 22. Juni, mitteilte die "Prestesca": Man sagt, es sei der Dampt "Capri" von den Garibaldischen Kreuzen gesägt worden. Beniziano wurde vom König zum Generalprocurator des Gerichtshofes zu Lucy zum Polizeipräsidenten ernannt.

— Die neuesten Nachrichten der "Patri" aus Italien lauten: Eine telegraphische Depêche aus Neapel vom 25. Juni berichtet, daß die Wahlveranstaltung auf den 7. Juli zusammenberufen würden. Zu derselben Zeit soll das die Hälfte der Senatoren enthaltende Decret veröffentlicht werden. Die Senatoren werden unter den berüchtigtesten Mitgliedern der Gouvernements- und Gewerbebehörden, der Akademien, der Marine und der Armeen gewählt werden. — Die Ernennung des Commandeur des Martins zum neapolitanischen Minister des Auswärtigen ist von den Diplomaten günstig aufgenommen worden. — Trotz der durch die Beteiligung der Verschwörung beiwohnten neuen Lage der Dinge sind energische Anordnungen gegen Fortschreibung der Freiheitsleute gegeben worden. Dem in Messina commandirenden General ist aufzufallen, wenn er hört, daß der Ausländer des Auswärtigen ist von den Diplomaten günstig aufgenommen worden.

— In Rom hat eine der berühmtesten

italienischen und centralitalienischen Eisenbahnen von der venetianischen vergeblich. Die Verhandlung über das Kalchen von 150 Millionen wird am 27. d. M. stattfinden. Der französische Gesandte und der russische Gesandtschaftsgeheimer konstituierten gemeinsam mit dem Grafen Gouraud, Fürst Loreto, ein Gesandtschafts-Gesetz, verbündete den Savoia, welcher sich unter Gouraud's Schutz um die Stelle des Vice-Präsidenten und Ministerpräsidenten in Sizilien bewarb.

— In Rom hat eine der berühmtesten

italienischen und centralitalienischen Eisenbahnen von der venetianischen vergeblich. Die Verhandlung über das Kalchen von 150 Millionen wird am 27. d. M. stattfinden. Der französische Gesandte und der russische Gesandtschaftsgeheimer konstituierten gemeinsam mit dem Grafen Gouraud, Fürst Loreto, ein Gesandtschafts-Gesetz, verbündete den Savoia, welcher sich unter Gouraud's Schutz um die Stelle des Vice-Präsidenten und Ministerpräsidenten in Sizilien bewarb.

— In Rom hat eine der berühmtesten

italienischen und centralitalienischen Eisenbahnen von der venetianischen vergeblich. Die Verhandlung über das Kalchen von 150 Millionen wird am 27. d. M. stattfinden. Der französische Gesandte und der russische Gesandtschaftsgeheimer konstituierten gemeinsam mit dem Grafen Gouraud, Fürst Loreto, ein Gesandtschafts-Gesetz, verbündete den Savoia, welcher sich unter Gouraud's Schutz um die Stelle des Vice-Präsidenten und Ministerpräsidenten in Sizilien bewarb.

— In Rom hat eine der berühmtesten

italienischen und centralitalienischen Eisenbahnen von der venetianischen vergeblich. Die Verhandlung über das Kalchen von 150 Millionen wird am 27. d. M. stattfinden. Der französische Gesandte und der russische Gesandtschaftsgeheimer konstituierten gemeinsam mit dem Grafen Gouraud, Fürst Loreto, ein Gesandtschafts-Gesetz, verbündete den Savoia, welcher sich unter Gouraud's Schutz um die Stelle des Vice-Präsidenten und Ministerpräsidenten in Sizilien bewarb.

— In Rom hat eine der berühmtesten

italienischen und centralitalienischen Eisenbahnen von der venetianischen vergeblich. Die Verhandlung über das Kalchen von 150 Millionen wird am 27. d. M. stattfinden. Der französische Gesandte und der russische Gesandtschaftsgeheimer konstituierten gemeinsam mit dem Grafen Gouraud, Fürst Loreto, ein Gesandtschafts-Gesetz, verbündete den Savoia, welcher sich unter Gouraud's Schutz um die Stelle des Vice-Präsidenten und Ministerpräsidenten in Sizilien bewarb.

— In Rom hat eine der berühmtesten

italienischen und centralitalienischen Eisenbahnen von der venetianischen vergeblich. Die Verhandlung über das Kalchen von 150 Millionen wird am 27. d. M. stattfinden. Der französische Gesandte und der russische Gesandtschaftsgeheimer konstituierten gemeinsam mit dem Grafen Gouraud, Fürst Loreto, ein Gesandtschafts-Gesetz, verbündete den Savoia, welcher sich unter Gouraud's Schutz um die Stelle des Vice-Präsidenten und Ministerpräsidenten in Sizilien bewarb.

— In Rom hat eine der berühmtesten

italienischen und centralitalienischen Eisenbahnen von der venetianischen vergeblich. Die Verhandlung über das Kalchen von 150 Millionen wird am 27. d. M. stattfinden. Der französische Gesandte und der russische Gesandtschaftsgeheimer konstituierten gemeinsam mit dem Grafen Gouraud, Fürst Loreto, ein Gesandtschafts-Gesetz, verbündete den Savoia, welcher sich unter Gouraud's Schutz um die Stelle des Vice-Präsidenten und Ministerpräsidenten in Sizilien bewarb.

— In Rom hat eine der berühmtesten

italienischen und centralitalienischen Eisenbahnen von der venetianischen vergeblich. Die Verhandlung über das Kalchen von 150 Millionen wird am 27. d. M. stattfinden. Der französische Gesandte und der russische Gesandtschaftsgeheimer konstituierten gemeinsam mit dem Grafen Gouraud, Fürst Loreto, ein Gesandtschafts-Gesetz, verbündete den Savoia, welcher sich unter Gouraud's Schutz um die Stelle des Vice-Präsidenten und Ministerpräsidenten in Sizilien bewarb.

— In Rom hat eine der berühmtesten

italienischen und centralitalienischen Eisenbahnen von der venetianischen vergeblich. Die Verhandlung über das Kalchen von 150 Millionen wird am 27. d. M. stattfinden. Der französische Gesandte und der russische Gesandtschaftsgeheimer konstituierten gemeinsam mit dem Grafen Gouraud, Fürst Loreto, ein Gesandtschafts-Gesetz, verbündete den Savoia, welcher sich unter Gouraud's Schutz um die Stelle des Vice-Präsidenten und Ministerpräsidenten in Sizilien bewarb.

— In Rom hat eine der berühmtesten

italienischen und centralitalienischen Eisenbahnen von der venetianischen vergeblich. Die Verhandlung über das Kalchen von 150 Millionen wird am 27. d. M. stattfinden. Der französische Gesandte und der russische Gesandtschaftsgeheimer konstituierten gemeinsam mit dem Grafen Gouraud, Fürst Loreto, ein Gesandtschafts-Gesetz, verbündete den Savoia, welcher sich unter Gouraud's Schutz um die Stelle des Vice-Präsidenten und Ministerpräsidenten in Sizilien bewarb.

— In Rom hat eine der berühmtesten

italienischen und centralitalienischen Eisenbahnen von der venetianischen vergeblich. Die Verhandlung über das Kalchen von 150 Millionen wird am 27. d. M. stattfinden. Der französische Gesandte und der russische Gesandtschaftsgeheimer konstituierten gemeinsam mit dem Grafen Gouraud, Fürst Loreto, ein Gesandtschaft



K. k. priv. österr. Staats-Eisenbahngesellschaft.

Die General-Direction der K. k. priv. österr. Staats-Eisenbahngesellschaft beichtet sich hiermit zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, daß der seit 10. März 1859 für Betriebsfahrten ab Neu-Schön-Wiener-Linie bestehende Spezial Tarif bis 30. November 1860 auch rücksichtlich der Neu-Schön-Wiener-Linie auf diesenjenigen Betriebe, Reps- und Leinwand-Sendungen Anwendung finden wird, welche von den Stationen der U. S. Schön-Schaffhaeferbahn — auf die Wien-Neu-Schön-Wiener-Linie übergehen.

Wien, am 19. Juni 1860.

Von der General-Direction.

Kundmachung.

Verkauf des Staatsgutes Hodkow in Böhmen.

Zufolge des von Seite der Staatsverwaltung mit der privilegierten österreichischen Nationalbank getroffenen Uebereinkommens vom 18. Oktober 1855, wird das im Glatzauer Kreise gelegene Staatsgut Hodkow im öffentlichen Versteigerungswege veräußert.

Die Liquidation findet bei der K. k. Finanzlandesdirektion in Prag am 7. August 1860 vor dem 12 Uhr Statt. Das Gut liegt 4 Meilen vom Stationspunkte Rollin der Bormitags um 12 Uhr Statt. Das Gut liegt 4 Meilen vom Stationspunkte Rollin der Wien-Prag-Dresdner-Eisenbahn entfernt; mit folgendem Beschreibung:

1 Joch	1067	□ R. Bauarrest,
178	139	Acker,
35	480	Wiesen,
6	1521	Gärten,
55	1141	Hutweiden,
563	362	Wald,
6	1137	unproduktiven Boden

847 Joch 47 □ R. zusammen.

Im Gebäude ist eine Büroswohnung, ein Schlafräume, das Brandweinhaus, eine Sieghütte und andere kleinere Wirtschaftsbauten vorhanden.

Der Plan des Gutes, so wie die ausführliche Beschreibung desselben und die Liquidationsbedingungen sind bei der K. k. Finanzlandesdirektion in Prag einzusehen.

Exemplare der Zeiterden, so wie eines kurzen Auszuges der Beschreibung sind ebenfalls, beim K. k. Bergoberamt in Prag, bei allen Bankfilialen und bei der K. k. Nationalbank in Wien zu erhalten.

Die Gutverwaltung ist angewiesen, jedem Kaufmann das Gut beschreiben zu lassen und ihm die entsprechenden Auskünfte zu erteilen.

Der Kaufpreis ist mit 63,000 Goldern österr.-Währung festgesetzt.

Prag am 26. Juni 1860.

K. k. Finanzlandesdirektion.

Die

**FABRIK
Pirnaische
Straße 50.
Tapeten - Fabrik**

MAGAZIN
Moritz-
Straße 13.

von
GUSTAV HITZSCHOLD

empfiehlt Tapeten & Rouleaux neuerster Design in sehr reichhaltiger Auswahl.

Proben werden gratis verabfolgt und deren Versand franco bereit.

Neuchateler-Jura-Loose à 20 Francs (5½ Thaler),

Siebung am 2. Juli d. J.

welche durch halbjährige Verarbeitungen mit Gewinnen von Francs: 100,000. 50,000. 40,000. 35,000. 30,000. etc. bis abwärts 25 Fr. und mindestens nebst 5 Prozent Zinsen zurückgezahlt werden, empfiehlt

Simon Meyer in Dresden, Comptoir: Pandhausstraße Nr. 2.

Zu verkaufen ist ein vor 3 Jahren neu erbautes **Wohnhaus** mit **Garten**, wozu noch ein angrenzender Bauplatz zu haben ist, in der schönsten Lage bei Dresden, an der Elbe gelegen. Dasselbe bietet verbunden mit Eleganz, alle nur möglichen Annehmlichkeiten im Innern, wie auch durch die Umgebung, die bequemsten Raumlichkeiten für 1 auch 2 Familien und würde die jetzige Besitzerin, eine alleinstehende Dame, sehr gern bereit sein, als Mithbewohnerin dasselbe zu bleiben, da sie nur wünscht, von den nothwendig unangenehmen Consequenzen des Besitzes in Frauenhand befreit zu sein.

Nähre Adresse erhält die Expedition dieses Journals.

Mit Kaiserl. Kgl. Allerh. Privilegium und Kgl. Preußischer Allerh. Approbation.

**Dr. Borchardt's
aromatiche Kräuter-Seife.**

Dr. Borchardt's nach wissenschaftlichen Grundsätzen genau berechnete und überaus glücklich kombinierte **aromatiche Kräuter-Seife** nimmt durch ihre — bis jetzt unerreichbare — charakteristischen Vorteile, unter allen vorhandenen Toiletteartikeln unbestritten den ersten Rang ein und eignet sich gleichfalls mit großer Erfreilichkeit zu Bädern jeder Art.

Als ein gleichfalls durch seine vertretliche Qualität so beliebt gewordene Toilette-Artikel kann

Prof. Dr. Lindes vegetabilische Stangen-Pomade in empfehlende Erinnerung gebracht werden. Dieselbe wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie selbiges geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt; sie verleiht ihnen erhöhten Glanz und Elastizität und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel. Das Originalstück kostet 7½ Rgt.

Alleinige Depots für **Dresden** befinden sich bei **Robert Böhme**, Hotel zum "goldnen Engel", und bei **L. H. Ziechmann & Co.**

RAPPO Théâtre auf dem Jüdenteiche. Heute Sonnabend, den 30. Juni 1860: 41. grosse Vorstellung. Anfang halb 8 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

Tag	Stadt	Kontinent	Wetter	Durchs.	Wind.	Gegen.	Witterung.	
							W.	N.
28. 6.	11,3	322,44	9°	89	O 1-2	7	g. b. Cich., im SW u. W. schneit. Wind. Berl.	
29. 6.	22,5	321,21	64	SW 2-3	7	g. b. Cich., schneit. Wind. grot. Cumul. (entz)		
30. 6.	15,1	322,03	95	W 1-2	7	grot. Wind. grot. Wind. Wind. N. Streifen. L. NW.		

**Keller Gutskauf
in Nieder-Schlesien**

Der Besitzer eines Ritterguts von circa 2800 Morgen, Alter Wiesen und Wald, gute Böden, vorzüglicher Bauhand, schönes Schloß und Park, große Dampfsämerei, mit gutem fonden und lebendem Inventarum und in guter Verwaltung, beabsichtigt, dasselbe einzeln oder Familienvorblümlich halber, ohne Einigung Dritter, unter sehr seltenen Bedingungen zu verkaufen.

Außer 52,000 Thlr. Pfandbriefe hätten keine Schulden.

Nur reelle Selbstläufer erhalten auf portofreie Weise Auskunft durch den Königlichen Justiz-Rath Herrn Dr. Heyn zu Dresden.

Die Liquidation findet bei der K. k. Finanzlandesdirektion in Prag am 7. August 1860

vor dem 12 Uhr Statt.

Das Gut liegt 4 Meilen vom Stationspunkte Rollin der Wien-Prag-Dresdner-Eisenbahn entfernt; mit folgendem Beschreibung:

1 Joch	1067	□ R. Bauarrest,
178	139	Acker,
35	480	Wiesen,
6	1521	Gärten,
55	1141	Hutweiden,
563	362	Wald,
6	1137	unproduktiven Boden

847 Joch 47 □ R. zusammen.

Im Gebäude ist eine Büroswohnung, ein Schlafräume, das Brandweinhaus, eine Sieghütte und andere kleinere Wirtschaftsbauten vorhanden.

Der Plan des Gutes, so wie die ausführliche Beschreibung desselben und die Liquidationsbedingungen sind bei der K. k. Finanzlandesdirektion in Prag einzusehen.

Exemplare der Zeiterden, so wie eines kurzen Auszuges der Beschreibung sind ebenfalls, beim K. k. Bergoberamt in Prag, bei allen Bankfilialen und bei der K. k. Nationalbank in Wien zu erhalten.

Die Gutverwaltung ist angewiesen, jedem Kaufmann das Gut beschreiben zu lassen und ihm die entsprechenden Auskünfte zu erteilen.

Der Kaufpreis ist mit 63,000 Goldern österr.-Währung festgesetzt.

Prag am 26. Juni 1860.

K. k. Finanzlandesdirektion.

Die

**FABRIK
Pirnaische
Straße 50.
Tapeten - Fabrik**

MAGAZIN
Moritz-
Straße 13.

von
GUSTAV HITZSCHOLD

empfiehlt Tapeten & Rouleaux neuerster Design in sehr reichhaltiger Auswahl.

Proben werden gratis verabfolgt und deren Versand franco bereit.

Neuchateler-Jura-Loose à 20 Francs (5½ Thaler),

Siebung am 2. Juli d. J.

welche durch halbjährige Verarbeitungen mit Gewinnen von Francs: 100,000. 50,000. 40,000. 35,000. 30,000. etc. bis abwärts 25 Fr. und mindestens nebst 5 Prozent Zinsen zurückgezahlt werden, empfiehlt

Simon Meyer in Dresden, Comptoir: Pandhausstraße Nr. 2.

Zu verkaufen ist ein vor 3 Jahren neu erbautes **Wohnhaus** mit **Garten**, wozu noch ein angrenzender Bauplatz zu haben ist, in der schönsten Lage bei Dresden, an der Elbe gelegen. Dasselbe bietet verbunden mit Eleganz, alle nur möglichen Annehmlichkeiten im Innern, wie auch durch die Umgebung, die bequemsten Raumlichkeiten für 1 auch 2 Familien und würde die jetzige Besitzerin, eine alleinstehende Dame, sehr gern bereit sein, als Mithbewohnerin dasselbe zu bleiben, da sie nur wünscht, von den nothwendig unangenehmen Consequenzen des Besitzes in Frauenhand befreit zu sein.

Nähre Adresse erhält die Expedition dieses Journals.

Mit Kaiserl. Kgl. Allerh. Privilegium und Kgl. Preußischer Allerh. Approbation.

**Dr. Borchardt's
aromatiche Kräuter-Seife.**

Dr. Borchardt's nach wissenschaftlichen Grundsätzen genau berechnete und überaus glücklich kombinierte **aromatiche Kräuter-Seife** nimmt durch ihre — bis jetzt unerreichbare — charakteristischen Vorteile, unter allen vorhandenen Toiletteartikeln unbestritten den ersten Rang ein und eignet sich gleichfalls mit großer Erfreilichkeit zu Bädern jeder Art.

Als ein gleichfalls durch seine vertretliche Qualität so beliebt gewordene Toilette-Artikel kann

Prof. Dr. Lindes vegetabilische Stangen-Pomade in empfehlende Erinnerung gebracht werden. Dieselbe wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie selbiges geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt; sie verleiht ihnen erhöhten Glanz und Elastizität und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel. Das Originalstück kostet 7½ Rgt.

Alleinige Depots für **Dresden** befinden sich bei **Robert Böhme**, Hotel zum "goldnen Engel", und bei **L. H. Ziechmann & Co.**

RAPPO Théâtre auf dem Jüdenteiche. Heute Sonnabend, den 30. Juni 1860: 41. grosse Vorstellung. Anfang halb 8 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

Tag	Stadt	Kontinent	Wetter	Durchs.	Wind.	Gegen.	Witterung.	
							W.	N.
28. 6.	11,3	322,44	9°	89	O 1-2	7	g. b. Cich., im SW u. W. schneit. Wind. Berl.	
29. 6.	22,5	321,21	64	SW 2-3	7	g. b. Cich., schneit. Wind. grot. Cumul. (entz)		
30. 6.	1							